

COS-Faktura

Versionsübersicht

Alle Änderungen, Neuerungen und Korrekturen. Die Änderung wird in der kleinsten Version dokumentiert, d.h. in der Version 2.80D sind alle Änderungen der Version 2.80C enthalten.

Version	Build	Datum
2.80C	260	6.6.2000
2.80D	331	13.6.2000
2.80E	401	13.6.2000

Inhaltsverzeichnis

Versionsübersicht	1
Inhaltsverzeichnis.....	1
Änderungen in der Version 2.80E	5
Fakturierung	5
Agenturgeschäfte	5
Belegdruck	5
Änderungen in der Version 2.80D	6
Stammdatenverwaltung.....	6
Maschinenverwaltung	6
(☺ 2.80d.0318 18/5/2000)	6
(☹ 2.80d.0330 7/6/2000)	6
(☺ 2.80d.0331 13/6/2000)	6
Artikelverwaltung.....	6
(☺ 2.80d.0318 18/5/2000)	6
Löschartikel löschen (Programmpflege).....	6
(☺ 2.80d.0318 19/5/2000)	6
Artikelnummer ändern	6
(☺ 2.80d.0318 19/5/2000)	6
Fakturierung	6
Drucken	6
(☺ 2.80d.0329 7/6/2000)	6
Vorgänge buchen	6
(☹ 2.80d.0330 7/6/2000)	6
Warenzugang	6
(☺ 2.80d.0326 19/5/2000)	6
Arbeitszeiterfassung	6
Tagesprotokoll.....	6
(☺ 2.80d.0320 20/5/2000)	6
Diverse Änderungen.....	7
Kataloge	7
(☺ 2.80d.0318 19/5/2000)	7
Programmaufruf	7
(☹ 2.80d.0319 22/5/2000)	7
Programmupdate.....	7
(☺ 2.80d.0328 6/6/2000)	7
Finanzbuchhaltung	7
GS	7
(☺ 2.80d.0331 13/6/2000)	7

Änderungen in der Version 2.80C	8
Stammdatenverwaltung.....	8
Maschinenverwaltung	8
(☺ 2.80c.0194 18/1/2000).....	8
(☺ 2.80c.0194 18/1/2000).....	8
(☹ 2.80c.0226 12/3/2000).....	8
Kundendaten.....	8
(☺ 2.80c.0200 26/1/2000).....	8
(☺ 2.80c.0251 8/5/2000).....	8
Artikeldaten.....	8
(☺ 2.80c.0229 17/3/2000).....	8
(☺ 2.80c.0240 30/3/2000).....	8
Preislisten	8
(☺ 2.80c.0225 9/3/2000).....	8
Terminverwaltung	8
(☺ 2.80c.0194 18/1/2000).....	8
Arbeitszeiterfassung	8
Pausenverwaltung	8
(☺ 2.80c.0179 26/12/1999).....	8
(☹ 2.80c.0199 26/1/2000).....	8
(☹ 2.80c.0216 21/2/2000).....	8
Zeiten ändern.....	9
(☺ 2.80c.0179 26/12/1999).....	9
Stundenzettel	9
(☺ 2.80c.0179 26/12/1999).....	9
Arbeitszeiterfassung Interne Aufträge	9
(☹ 2.80c.0182 6/1/2000).....	9
AZ-Statistik.....	9
(☺ 2.80c.0192 14/1/2000).....	9
Fakturierung	9
Zahlungsziel	9
(☺ 2.80c.0180 30/12/1999).....	9
Interne Aufträge.....	9
(☹ 2.80c.0181 6/1/2000).....	9
Stücklisten/Kleingeräte.....	9
(☺ 2.80c.0189 11/1/2000).....	9
Suchliste	9
(☺ 2.80c.0189 11/1/2000).....	9
Datenmaske (F6).....	9
(☺ 2.80c.0199 26/1/2000).....	9
(☺ 2.80c.0216 31/1/2000).....	9
Maschinen.....	9
(☺ 2.80c.0203 31/1/2000).....	9
Gewicht	10
(☺ 2.80c.0227 15/3/2000).....	10
Belegnummer/Monatswechsel	10
(☺ 2.80c.0227 15/3/2000).....	10
(☺ 2.80c.0244 17/4/2000).....	10
Druckausgaben.....	10
(☺ 2.80c.0228 16/3/2000).....	10
(☺ 2.80c.0251 8/5/2000).....	10
(☺ 2.80c.0251 8/5/2000).....	10
Standardtexte.....	10
(☺ 2.80c.0229 17/3/2000).....	10
Garantieübergabe	10
(☺ 2.80c.0259 2/6/2000).....	10
(☺ 2.80c.0260 6/6/2000).....	10
Mengerabatte.....	10
(☺ 2.80c.0259 2/6/2000).....	10

Zahlung.....	10
Mahnung.....	10
(☺ 2.80c.0205 1/2/2000).....	10
Kasse.....	10
(☺ 2.80c.0250 8/5/2000).....	11
HTML-Export	11
Stammdaten/Konfig Änderungen	11
(☺ 2.80c.0180 31/12/1999).....	11
HTML-Export	11
(☺ 2.80c.0216 21/2/2000).....	11
(☺ 2.80c.0216 21/2/2000).....	11
(☺ 2.80c.0223 5/3/2000).....	11
Bestellwesen / Warenzu- und Abgang	12
(☺ 2.80c.0180 31/12/1999).....	12
(☺ 2.80c.0180 16/2/2000).....	12
Bestellvorschläge erfassen.....	12
(☺ 2.80c.0180 31/12/1999).....	12
(☺ 2.80c.0180 31/12/1999).....	12
Warenzugang	12
(☺ 2.80c.0180 31/12/1999).....	12
(☺ 2.80c.0210 12/02/2000).....	12
(☺ 2.80c.0250 8/5/2000).....	12
(☺ 2.80c.0253 12/5/2000).....	12
(☺ 2.80c.0254 15/5/2000).....	12
(☺ 2.80c.0255 22/05/2000).....	12
Tagesabschluss	12
(☺ 2.80c.0180 31/12/1999).....	12
Bestellvorschläge	13
(☺ 2.80c.0250 8/5/2000).....	13
(☺ 2.80c.0253 12/5/2000).....	13
(☺ 2.80c.0255 22/5/2000).....	13
Bestandsbewertung.....	13
Gängigkeit.....	13
(☺ 2.80c.0181 6/1/2000).....	13
Gängigkeit.....	13
(☺ 2.80c.0211 15/2/2000).....	13
Inventurbewertung	13
(☺ 2.80c.0186 10/1/2000).....	13
Listengenerator/Listen/Statistiken	13
Lagerlisten	13
(☺ 2.80c.0181 6/1/2000).....	13
(☺ 2.80c.0205 1/2/2000).....	13
Umsatzvergleich	13
(☺ 2.80c.0187 10/1/2000).....	14
Listengenerator Benutzerdefinierte Listen.....	14
(☺ 2.80c.0241 2/4/2000).....	14
Fibu- Schnittstellen.....	14
KHK Fibu 97D.....	14
(☺ 2.80c.0180 31/12/1999).....	14
(☺ 2.80c.0201 27/1/2000).....	14
(☺ 2.80c.0250 8/5/2000).....	14
KHK Fibu K2K.....	14
(☺ 2.80c.0230 20/3/2000).....	15
Varial-Fibu.....	15
(☺ 2.80c.0180 31/12/1999).....	15
Taylorix Fibu Neu.....	15
(☺ 2.80c.0181 6/1/2000).....	15
(☺ 2.80c.0197 25/1/2000).....	15
Datev-Fibu	15

(⊗ 2.80c.0181 6/1/2000).....	15
(⊗ 2.80c.0197 25/1/2000).....	15
(⊖ 2.80c.0197 25/1/2000).....	15
(⊖ 2.80c.0255 22/5/2000).....	15
IMB-Fibu	15
(⊗ 2.80c.0181 6/1/2000).....	15
(⊗ 2.80c.0247 4/5/2000).....	15
(⊗ 2.80c.0259 2/6/2000).....	15
Lexware.....	15
(⊖ 2.80c.0254 15/5/2000).....	15
Programmoptionen.....	16
Artikelpreislisten	16
(⊖ 2.80c.0180 31/12/1999).....	16
Benutzerverwaltung	16
(⊖ 2.80c.0199 26/1/2000).....	16
(⊖ 2.80c.0241 2/4/2000).....	16
(⊖ 2.80c.0241 2/4/2000).....	16
Programmpflege	16
(⊖ 2.80c.0200 26/1/2000).....	16
(⊖ 2.80c.0244 17/4/2000).....	16
Div. Configdaten.....	16
(⊖ 2.80c.0200 26/1/2000).....	16
(⊖ 2.80c.0225 9/3/2000).....	16
(⊖ 2.80c.0223 5/3/2000).....	16
Textbausteine.....	16
(⊖ 2.80c.0223 5/3/2000).....	16
(⊗ 2.80c.0226 12/3/2000).....	16
Zwischenablage (Reaktiviert).....	16
(⊖ 2.80c.0223 5/3/2000).....	17
Datenaustausch (Reaktiviert).....	17
(⊖ 2.80c.0223 5/3/2000).....	17
Kleine Programmkorrekturen	17
(⊖ 2.80c.0244 17/4/2000).....	17
(⊖ 2.80c.0244 17/4/2000).....	17
(⊖ 2.80c.0260 3/6/2000).....	17
Legende zur Dokumentation	17

Änderungen in der Version 2.80E

Fakturierung

Agenturgeschäfte

Ein Agenturgeschäft besteht aus mehreren Teilen

1. Neumaschinengeschäft, es wird ein zinsloses Darlehen gewährt
2. Vermittlungsauftrag, es wird ein Vertrag zum Vermitteln einer Gebrauchtmachine abgeschlossen.
3. Reparaturen der zu vermittelnden Maschine
4. Agenturverkauf der Maschine
5. Abschlussrechnung

Bei der Neumaschinerechnung muss der Benutzer eine Position "XG" eingeben (Bedienung wie bei XA) Es wird eine Maschine ausgewählt und nachfolgend die Bedingungen für die Provision eingegeben. Es wird dann ein Vermittlungsantrag erzeugt. Und es wird ein neuer Vorgang "AGT Abschlussrechnung" erzeugt.

Reparaturrechnungen werden als interne Vorgänge wie immer abgerechnet, werden dann automatisch auf die Abschlussrechnung übertragen.

Die eigentliche Agenturrechnung wird mit einem Agenturrechnungstyp erzeugt. Der Wert wird ebenfalls direkt auf die Abschlussrechnung geschrieben. Das Agenturrechnungskennzeichen kann in der Konfig eingetragen werden.

Die Abschlussrechnung ist nach dem Verkauf der Maschine fertig und enthält sowohl die realen Forderungen (Provision und Reparaturen) als auch die Abrechnung für das Darlehen.

Es gibt bei den Maschinen zwei neue Felder Agentur und Agenturrechnung. Im Kennzeichen Agentur wird eingetragen, ob eine Maschine im Kundenauftrag verkauft wird ("J") oder verkauft wurde ("A"). Im Feld Agenturrechnung steht die Nummer der Abschlussrechnung.

Es zwei neue Standardtexte "Pos.Agentur" und "Agenturrechnung". In dem Text "Pos.Agentur" können Positionstexte für das Darlehen in der Neumaschinenrechnung definiert werden. Es gibt für diesen Text 4 neue Variablen.

1. AGTDAT Datum bis zu dem das Darlehen gegeben wird.
2. AGTTYP Art der Provison (Schlüselfeld)
3. AGTDM Provisionsanteil in DM
4. AGTPROZ Provisionsanteil in Prozent

In dem Text Agenturrechnung kann ein Kopftext für die Agenturrechnung angegeben werden.

Der Vermittlungsvertrag muss in Verzeichnis FAKTURA\DIV als AGENTUR.RTF vorliegen. In der RTF-Datei können alle möglichen Variablen genutzt werden (Format »variable«)- Nach dem Erzeugen des Vertrages kann eine Textverarbeitung gestartet werden, um den Vertrag zu vervollständigen und auszudrucken und um ihn entgültig zu speichern. Dieser Vertrag wird in der Faktura nicht gespeichert.

An die Fibu wird die Neumaschinenrechnung ohne das Darlehen übergeben. Die Reparaturrechnungen werden ebenfalls nicht an die Fibu übergeben. Der Agenturverkauf ist im Prinzip ein Rechnungsdruck für einen Kunden und wird auch nicht an die Fibu übergeben. Von der Abschlussrechnung wird nur die Provision und die eingetragenen Reparaturen an die Fibu übergeben.

In der Abschlussrechnung sind alle Bestandteile des Agenturgeschäfts aufgelistet. Diese Abschlussrechnung muss also in der Fibu manuell nachgearbeitet werden.

Belegdruck

Es können in allen Standardtexten Variablen eingetragen werden. Format #variable# . Falsche Variablen führen nicht mehr zu endlosen Rechnungen. (wie z.B. #SERIEN NR# ohne "_")

Änderungen in der Version 2.80D

Stammdatenverwaltung

Maschinenverwaltung

Es wurden alle Maschinendatenbanken zusammengefasst.

(☺ 2.80d.0318 18/5/2000)

Fehler in den Maschinenlisten

(☹ 2.80d.0330 7/6/2000)

Fehler beim Anlegen von Maschinen aus der Rechnung.

(☺ 2.80d.0331 13/6/2000)

Artikelverwaltung

Es können auf der letzten Seite die Umsatzzahlen auch summiert für alle Lager angezeigt werden. (F7 mehrfach drücken)

(☺ 2.80d.0318 18/5/2000)

Löschartikel löschen (Programmpflege)

Es kann angegeben werden, dass nur Teile mit einem Freibestand = 0 gelöscht werden sollen.

(☺ 2.80d.0318 19/5/2000)

Artikelnummer ändern

Neue Option. Man kann auch alle Artikelnummer durch die Bestellnummer ersetzen.

(☺ 2.80d.0318 19/5/2000)

Fakturierung

Drucken

Es kann in Reparaturbelegen auf die Maschinendatei verwiesen werden.
(z.B. »N:MASCH->GERATE_TYP«)

(☺ 2.80d.0329 7/6/2000)

Vorgänge buchen

Bei internen Vorgängen wurden teilweise offene Posten bei den Kunden gebucht.

(☹ 2.80d.0330 7/6/2000)

Wareneingang

Zubuchen nach Reihenfolge der Bestellung funktioniert nun auch für die Sortierung nach Artikelnummer (ohne Warengruppe)

(☺ 2.80d.0326 19/5/2000)

Arbeitszeiterfassung

Tagesprotokoll

3. Pause korrigiert.

(☺ 2.80d.0320 20/5/2000)

Diverse Änderungen

Kataloge

Es sind 4 neue Kataloge enthalten.

CLA Class
CLO Class ohne Punkte in der Artikelnummer
STI Stihl
STO Stihl ohne Leerzeichen

(☺ 2.80d.0318 19/5/2000)

Programmaufruf

Es gibt einen neuen Aufrufparameter "NOMOUSE". Der Aufruf schaltet die Mausunterstützung ab. Damit können ggf. Abstütze während des Programmablaufs verhindert werden. Der Fehler beim Programmstart ist damit leider nicht behoben.

(☹ 2.80d.0319 22/5/2000)

Programmupdate

Die Maschinendatenbanken werden automatisch importiert. (Beim Versionswechsel)

(☺ 2.80d.0328 6/6/2000)

Finanzbuchhaltung

GS

neue Fibu-Schnittstelle Gandke & Schubert (G&S)

(☺ 2.80d.0331 13/6/2000)

Änderungen in der Version 2.80C

Stammdatenverwaltung

Maschinenverwaltung

Maschinenabfragen. In diesem Menü gibt es die Möglichkeit, die Maschinendatenbank mit Hilfe der Abfragemaske zu filtern. Bei den Menüpunkten "Neumaschinen", "Kundenmaschinen" usw. wird nach der Abfragemaske die normale Suchliste angezeigt. Beim Menüpunkt "Maschinenauswahl" erfolgt die Abfrage über Kunden-, Gebraucht- und Neumaschinen gleichzeitig und die gefundenen Maschinen werden in einer Auswahlliste angezeigt. Der Menüpunkt "Maschinenauswahl" kann über "ALT-F9" direkt aufgerufen werden.

(☺ 2.80c.0194 18/1/2000)

Das Importkennzeichen ist jetzt ein änderbares Schlüsselfeld.

(☺ 2.80c.0194 18/1/2000)

Kundengeräte in Kundenmaschinen ändern, kopiert alle Felder.

(☹ 2.80c.0226 12/3/2000)

Kundendaten

Die Umsatzzahlen können nicht mehr geändert werden.

(☺ 2.80c.0200 26/1/2000)

Kundenumsätze u.ä. aus der Suchliste entfernt.

(☺ 2.80c.0251 8/5/2000)

Artikeldaten

Neues Feld auf der zweiten Seite "Zusatzbezeichnung"

(☺ 2.80c.0229 17/3/2000)

Suchliste Artikel, beim Patchcode "D" wird der Bestand auf der 1. Listenseite angezeigt

(☺ 2.80c.0240 30/3/2000)

Preislisten

Preislisten können auch im CDX-Format mit kombinierten Index genutzt werden (Tool PBCDX) in diesem Index ist auch die MWMNUMMER enthalten. Der Programmpflege-Menüpunkt "Preisbänder indizieren" erzeugt auch dieses Format und ist schneller geworden.

(☺ 2.80c.0225 9/3/2000)

Terminverwaltung

Wenn ein Termin beim Fakturieren angelegt wird, kann der Termin mit dem Artikel und dem Kunden verbunden werden. Es werden Kundennummer, Artikelnummer und Menge hinterlegt.

(☺ 2.80c.0194 18/1/2000)

Arbeitszeiterfassung

Pausenverwaltung

Es ist möglich eine dritte Pause pro Tag zu definieren. Es wurde die Pausenauswertung überarbeitet.

(☺ 2.80c.0179 26/12/1999)

Fehler beim Erfassen von Zeiten behoben, wenn nicht alle Pausen gefüllt wurden.

(☹ 2.80c.0199 26/1/2000)

Fehler beim Erfassen von Zeiten (mit Scanner)

(☹ 2.80c.0216 21/2/2000)

Zeiten ändern

In der Suchliste wird auch die Anzahl der Stunden angezeigt und nicht nur die Anfangs- und Endzeit.
(☺ 2.80c.0179 26/12/1999)

Stundenzettel

Es können mit dem Stundenzettel auch Dienstleistungen vom Typ "S" (Anzahl Stunden) erfasst werden. Beim Stundenzettel für mehrere Mitarbeiter wird der Typ in der rechten Spalte angezeigt.
(☺ 2.80c.0179 26/12/1999)

Arbeitszeiterfassung Interne Aufträge

Stunden werden beim Anzeigen nicht mehr doppelt gebucht.
(☺ 2.80c.0182 6/1/2000)

AZ-Statistik

Die Arbeitstatistik (Ausgabe in eine SYLK-Datei) kann auch nach dem Dienstleistungsstatistikennzeichen eingeschränkt werden. In der Statistik kann auch die Lagernummer für die Definition der Spalten genutzt werden.
(☺ 2.80c.0192 14/1/2000)

Fakturierung**Zahlungsziel**

Wenn in der F6-Maske das Zahlungsdatum geändert wird, werden nach Abfrage die Zahlungstage entsprechend angepasst.
(☺ 2.80c.0180 30/12/1999)

Interne Aufträge

Können jetzt bei der Maschine mit F8 aufgerufen werden.
(☺ 2.80c.0181 6/1/2000)

Stücklisten/Kleingeräte

Es können Seriennummern für Kleingeräte, die Stücklisten ohne eigenen Lagerbestand sind, erfasst werden.
(☺ 2.80c.0189 11/1/2000)

Suchliste

Neu 3.Infomaske mit Dateien über die Bestellung, Reparturnummer, Vertretern und Sachbearbeitern.
(☺ 2.80c.0189 11/1/2000)

Datenmaske (F6)

Es werden alle Änderungen sofort in der Datenbank gespeichert !!! D.h. wenn der Beleg mit ESC verlassen wird, dann sind diese Änderungen trotzdem gemacht worden.
(☺ 2.80c.0199 26/1/2000)
Es kann mit "SHIFT F8" die Lieferadresse in die Rechnungsadresse kopiert werden. (F8 umgekehrt)
(☺ 2.80c.0216 31/1/2000)

Maschinen

Es können auch in Rechnungen und internen Rechnungen Maschinen mit "XN" und "XA" zurückgenommen werden. Die Menge wird automatisch auf -1 gesetzt.
(☺ 2.80c.0203 31/1/2000)

Gewicht

Das Gewicht wird pro Position mit kalkuliert. Druckvariablen sind Gewicht, GGewicht, EGewicht. Mit Strg-F6 kann man beim Fakturieren das Gesamtgewicht sehen.

(☺ 2.80c.0227 15/3/2000)

Belegnummer/Monatswechsel

Es gibt eine neue Nummernart "7" 2 St. Präfix, 2St. Monat und fortlaufende Nummer. Wichtig beim Jahreswechsel muss der Präfix manuell angepasst werden.

(☺ 2.80c.0227 15/3/2000)

Fehler bei Nummernart "7" behoben.

(☺ 2.80c.0244 17/4/2000)

Druckausgaben

Bei Lieferscheinen gibt es (Analog zur Rechnung) Felder um die Rechnungsanschrift auszugeben. Die Felder sind RT; RN; R2; R3; RS; RO; RM

Bei Sammelrechnungen gibt es ein SKIP-Variable "SKLF", die wird gesetzt, wenn die Rechnungs- von der Lieferanschrift abweicht.

Bei Rechnungen wird für die Texte in allen Maschinendatenbanken nach der entsprechenden Maschine gesucht und nicht nur in der Kundendatenbank.

(☺ 2.80c.0228 16/3/2000)

Wenn an die Fibu der Betrag 0 übergeben werden soll und der Rechnungsbetrag != 0 ist, wird eine Meldung ausgegeben. (Dies deutet auf einen Druckerkonfiguraton oder Belegfehler hin).

(☺ 2.80c.0251 8/5/2000)

Neue Paket art "NT" für NET-Paketdienst

(☺ 2.80c.0251 8/5/2000)

Standardtexte

Es gibt zwei neue Standardtexte für Neu- und Gebrauchtmachines (Positionstexte) bei Gutschriften.

(☺ 2.80c.0229 17/3/2000)

Garantieübergabe

Fehler "Unbekannte Var." Entfernt.

(☺ 2.80c.0259 2/6/2000)

Leistung in kw.

(☺ 2.80c.0260 6/6/2000)

Mengerabatte

Werden korrekt ausgewertet

(☺ 2.80c.0259 2/6/2000)

Zahlung**Mahnung**

Sammelrechnungen, die Barrechnungen beinhalten, wurden teilweise falsch behandelt. Gesamtbetrag und Mahnbetrag der Sammelrechnung wird nun richtig berechnet.

(☺ 2.80c.0205 1/2/2000)

Kasse

Kassenbuch nun im Untermenu

Neuer Menüpunkt: Listengenerator zum individuellen Erstellen von Listen der Kassendatenbank
(☺ 2.80c.0250 8/5/2000)

HTML-Export

Stammdaten/Konfig Änderungen

In den Datenbanken Artikel, Geräte, Dienstleistungen und Maschinen sind zwei neue Felder dazu gekommen. "WERBETEXT" und "HTMLEXPORT" im Feld "WERBETEXT" kann ein Text erfasst werden, der zu Werbezwecken genutzt werden kann. Mit dem Feld "HTMLEXPORT" kann die Ausgabe in HTML-Listen gesteuert werden.

(☺ 2.80c.0180 31/12/1999)

Das Feld "HTMLEXPORT" heißt auf den Masken "Auf HTML-Liste"

Es gibt einen neuen Pfad in der Konfig. "HTML-Export" dieses Verzeichnis wird beim Export als Verzeichnis vorgeschlagen.

HTML-Export

Menüpunkt im Menu "Stammarbeiten". Es wird nach der zu exportierenden Datei gefragt. (Artikel, Dienstleistungen, Maschinen) Danach werden die Exporteinstellungen abgefragt.

1. Listenvorlage: HTML-Vorlagedatei die, die Definition für die HTML-Liste enthält. (s.u.) Es werden Dateinamen vorgeschlagen. (Artikel: AR_LIST.HTM, Dienstleistungen: DL_LIST.HTM, Neumaschinen: NM_LIST.HTM, Gebrauchtmachines: AM_LIST.HTM, Mietmaschinen: MM_LIST.HTM)
2. Detailvorlage: HTML-Vorlagedatei, die die Definition für die HTML-Detailseite enthält. (s.u.) Es werden Dateinamen vorgeschlagen. (Artikel: AR_DET.HTM, Dienstleistungen: DL_DET.HTM, Neumaschinen: NM_DET.HTM, Gebrauchtmachines: AM_DET.HTM, Mietmaschinen: MM_DET.HTM)
3. Anzahl Seite: Maximale Anzahl von Einträgen je HTML-Listenseite.
4. Präfix Name: Präfix für die Ausgabedateien. (z.B. "AR_") Die HTML-Listen heißen Präfix+4St. Zähler (z.B. AR_0010.HTM). Die HTML-Detailseiten heißen Präfix+1000+4St. Zähler (z.B. AR_1012.HTM). Damit ist es möglich bis zu 1000 Listen und 9000 Detailseiten auszugeben.
5. HTML-Eintrag: Abfrage, ob das HTMLEXPORT Kennzeichen aus den Stammdaten ausgewertet werden soll. ("J" Nur Einträge aufnehmen, bei denen das Kennzeichen gesetzt ist. "N" Kennzeichen nicht auswerten. "I" Nur bei Einträgen, bei den das Kennzeichen gesetzt ist, eine Detailseite erzeugen.
6. Ausgabepfad: Pfad, in den die Ausgabedateien geschrieben werden sollen. Sind in den HTML-Dateien Bilddaten enthalten, werden diese aus dem PIC- Verzeichnis mit ins Ausgabeverzeichnis kopiert.
7. Listentext 1-3: Ein beliebiger Text, der in den HTML-Listen ausgegeben werden kann. (s.u.)
8. Detailtext 1-3: Ein beliebiger Text, der in den HTML-Detailseiten ausgegeben werden kann. (s.u.)

Nach der Definition des Exportes wird die normale Such- und Sortiermaske angezeigt. Nach dem Ausgeben kann der Internet Explorer direkt gestartet werden.

Kleine Fehler und Unsauberkeiten entfernt.

(☺ 2.80c.0216 21/2/2000)

Es kann auch die Konfig - Variable PSEMAIL für die eigene eMail-Adresse genutzt werden.

(☺ 2.80c.0216 21/2/2000)

Wenn in HTML-Seiten Memofelder genutzt werden (z.B. WERBETEXT) kann mit #F#/#f# Fettdruck und mit #K#/#k# Kursivschrift genutzt werden.

(☺ 2.80c.0223 5/3/2000)

Bestellwesen / Warenzu- und Abgang

Bestellvorschläge automatisch erfassen

- 1) bei Formel 1 Realbedarf kann nun der zu berücksichtigende Zeitraum frei eingegeben werden
- 2) Es kann nach Warengruppe und Warenuntergruppe eingeschränkt werden
- 3) Der Saisonfaktor kann auf alle Bestellformeln angewandt werden
- 4) -0 im Saisonfaktor zieht den Bestellvorschlag auf 0

(☺ 2.80c.0180 31/12/1999)

Bestellwesen und Wareneingang unterstützen Rabatt-Kalkulation der Netto-Preise im Preisband

(☺ 2.80c.0180 16/2/2000)

Bestellvorschläge erfassen

es erscheint ein falscher Artikel, falls für einen Lieferanten keine Bestellvorschläge vorhanden sind -> Fehler beheben.

(☺ 2.80c.0180 31/12/1999)

neue Ermittlungsformel für Bestellvorschläge 5 auf Maximalbestand auffüllen.

(☺ 2.80c.0180 31/12/1999)

Wareneingang

neues Feld in der Liste 'Box', werden dort Nummern eingetragen, wird die Fracht über diese Boxennummern verteilt. Jede Box erhält den gleichen Frachtanteil. Unter den Positionen einer Box wird über den Wert verteilt.

Neuer Report für Qualitätsbescheinigung; Listenreaktion auf ENTER in den Feldern Defekt, QU und Box angepasst.

(☺ 2.80c.0180 31/12/1999)

Die Bedeutung des Feldes Box wurde dahingehend geändert, daß nun dort die Anzahl an Boxen eingegeben wird, die die Ware der aktuellen Zeile des Wareneingangs benötigt. Alle Boxen erhalten den gleichen Frachtanteil! Die Eingabe kann in Achtel Box Schritten erfolgen. Ein entsprechendes Schlüsselfeld wurde dem Feld hinterlegt. (Numerische Eingabe entspricht der Anzahl der Boxen, S = sieben achtel, D = drei viertel, F = fünf achtel, H = halbe Box, R = drei achtel, V = viertel, A = ein achtel)

(☺ 2.80c.0210 12/02/2000)

Bei Auswahl der Lieferscheine können nun über F9 die Positionen der Lieferscheine aufgerufen werden. Es können keine negativen Mengen eingegeben werden. Die Menge kann bei Rechnung nachtragen nicht mehr geändert werden.

(☺ 2.80c.0250 8/5/2000)

außer bei Zugang mit Lieferschein können nun wieder negative Mengen zugebucht werden.

(☺ 2.80c.0253 12/5/2000)

Bestelltyp kann nun bei allen Zugangsarten editiert werden Wareneingangsjournal und Zugangsübersicht kann auf einzelne Lager eingeschränkt werden.

(☺ 2.80c.0254 15/5/2000)

Zugangsübersicht greift nun auch auf die im Wareneingang eingetragenen Preise zu (vorher: Bestellpreise)

(☺ 2.80c.0255 22/05/2000)

Tagesabschluss

Bestelldaten werden unter bestimmten Umständen zu früh ausgelagert -> Wareneingang Rechnung nachbuchen zeigt daraufhin keine Daten mehr an -> Fehler beheben.

(☺ 2.80c.0180 31/12/1999)

Bestellvorschläge

Manuell und Automatisch: neue Option günstigster Lieferant

Wenn diese Option bestätigt wird, wird bei allen durch den normalen Suchvorgang gefundenen Artikeln der günstigste Lieferant eingetragen. Bitte die neuen Optionen bei F10 beachten.

(☺ 2.80c.0250 8/5/2000)

Bestellvorschläge

falls mit der Option 'günstigster Lieferant' neue Lieferanten

eingetragen werden, so wird auf der 2. Kopfseite der Einkaufspreis beim

Stammlieferanten und die Ersparnis gegenüber dem Stammlieferanten ausgegeben

(☺ 2.80c.0253 12/5/2000)

Übersicht der Lieferanten (F8) nun auch möglich, wenn ein Lieferant fix eingetragen ist

(☺ 2.80c.0255 22/5/2000)

Bestandsbewertung

Gängigkeit

Gängigkeit wird ab 1.1.2000 immer auf 0 gesetzt -> Fehler behoben

(☺ 2.80c.0181 6/1/2000)

Gängigkeit

Neues Feld auf der Konfigurationsmaske ‚System/Zahlungswesen‘: Eink.Lg. (Einkaufslager)

Sobald dort ein Lager eingetragen ist, und für einen Artikel in einem beliebigen Lager kein EK für die Gängigkeitsbewertung lt. EK gefunden wird, wird nach einem EK in diesem Einkaufslager gesucht. Die Gängigkeit wird dann entsprechend gefüllt.

(☺ 2.80c.0211 15/2/2000)

Inventurbewertung

Schalter im Artikelstamm 'auf Bestandsliste unterdrücken' wird teilweise nicht erkannt -> Fehler behoben

(☺ 2.80c.0186 10/1/2000)

Listengenerator/Listen/Statistiken

Lagerlisten

neue Liste: John Deere Rückgabeprogramm Voraussetzung: die Liste RETURN.TXT von John Deere muss in den DATA - Pfad kopiert werden; der Report 'LG_JD.REP' muss in den REP-Pfad kopiert werden.

(☺ 2.80c.0181 6/1/2000)

Beim Zusammenstellen der Rückgabewerte wird ein Mindestrückgabewert beachtet. Wenn keine Lagernummer angegeben wird, kann angegeben werden, dass auch die Fremdlager ausgewertet werden sollen.

Artikel mit Berechnungseinheit ungleich 1 werden auf der Lagerliste nicht mehr mit 3 Nachkommastellen gedruckt.

(☺ 2.80c.0205 1/2/2000)

Umsatzvergleich

Neuer Statistikmenüpunkt. Er dient dazu den Umsatz von zwei beliebigen Zeiträumen mit einander zu vergleichen. Nach der Anwahl des Menüpunktes werden die beiden Zeiträume abgefragt. In der Maske kann der Vergleich ggf. auf PLZ-Bereiche und/oder Sachbearbeitergruppen eingeschränkt werden. Es wird zusätzlich noch gefragt, ob normale oder interne Vorgänge ausgewertet werden sollen und ob der Vergleich nach Kostenstellen/Erlöskonten oder Erlöskonten/Kostenstellen aufgeteilt werden soll. Der

Titel wird im Ausdruck als Überschrift genutzt. Es ist ein neuer Beleg "RP_UVG.REP" nötig. Im Vergleich werden folgende Werte ausgedruckt.

Zeitraum 1: Einkauf, Verkauf, Roherlös, Spanne

Zeitraum 2: Einkauf, Verkauf, Roherlös, Spanne

Vergleich: Differenz Einkauf, Veränderung Einkauf in %, Differenz Verkauf, Veränderung Verkauf in %, Differenz Rohertrag, Veränderung Rohertrag in %,

(☺ 2.80c.0187 10/1/2000)

Listengenerator Benutzerdefinierte Listen

Rumpfbereich auf 7 Zeilen erweitert. Bildschirmaufteilung geändert. Nach dem Bearbeiten wird in die Listenauswahl zurückgesprungen und nicht mehr komplett der Listengenerator verlassen. Listenauswahlfenster vergrößert.

Listennamen auf 60 Stellen verlängert.

(☺ 2.80c.0241 2/4/2000)

Fibu- Schnittstellen

KHK Fibu 97D

neuer Fibutyp '97D'

(☺ 2.80c.0180 31/12/1999)

neue Fibuübergabetyp für KHK: '97D' unterstützt die Übergabe an die KHK-Fibu ohne angepassten Export-Filter (also auch von Fremdfirmen installierte Fibus und die allerneuste 97d)

!! Achtung !! Folgende Einstellungen in der Fibu-Konfiguration sind neu:

Steuercode EG: (Grundwert: 26) Wichtig für innergemeinschaftliche Meldungen der KHK

Debit. Kreditor Inland: (Grundwert: 79998)

Debit. Kreditor EG: (Grundwert: 79997)

Debit. Kreditor Drittland: (Grundwert: 79996)

Verrechnungskonto: (Grundwert: 13600)

Alle 4 Konten sind wichtig für Buchung der Inzahlungnahmen und Barrechnungen mit Skonto.

Die Auswahl des Erlöskontos kann nun auch über das Auslandskennzeichen des Kunden erfolgen. Es können also Erlöskonten angelegt werden, die bevorzugt bei EG- oder Auslandskunden bebucht werden. In den Erlöskonten kann und muß das jeweils passende Skontokonto eingetragen werden.

(☺ 2.80c.0201 27/1/2000)

Fibuübergabe 97D, K2K

Falls Raffung ausgeschaltet ist, wird das Datum als Belegnummer der Erlösbuchungen übergeben -> Fehler behoben

K97 verwendet EG-SteuerID, obwohl bei K97 noch nicht konfigurierbar -> Fehler behoben

(☺ 2.80c.0250 8/5/2000)

KHK Fibu K2K

neuer Fibutyp 'K2K' K2K für KHK Windowsversion.

falls Skontorechnung mit AT-Steuer: AT-Steuer wird nun richtig berechnet (um Skontoanteil gekürzt)

K2K, 97D neue Schalter im Menu Fibu-Konfiguration:

Buchungsraffung durchführen:

- 'J': Erlöskonten werden in der Fibu mit dem Gesamtbetrag in einer Buchung bebucht
- 'N': Erlöskonten werden mit den einzelnen Beträgen bebucht

Protokollierung:

- '1': Protokollausgabe erfolgt wie bisher über feste Routinen im Programm, falls Buchungsraffung eingeschaltet ist, werden ausschließlich die gerafften Buchungen protokolliert.
- '2': Protokollausgabe erfolgt wie bisher über feste Routinen im Programm, falls Buchungsraffung eingeschaltet ist, werden trotzdem die einzelnen Erlösbuchungen des Beleges protokolliert

- '3': Protokollausgabe erfolgt über einen neuen Report, falls Buchungsraffung eingeschaltet ist, werden ausschließlich die gerafften Buchungen protokolliert.
 - '4': Protokollausgabe erfolgt über einen neuen Report, falls Buchungsraffung eingeschaltet ist, werden trotzdem die einzelnen Erlösbuchungen des Beleges protokolliert.
- (☺ 2.80c.0230 20/3/2000)

Varial-Fibu

Änderung Steuersatz im SIN2-Satz (Erlösbuchung)

(☺ 2.80c.0180 31/12/1999)

Taylorix Fibu Neu

Falls Schalter Gegenkonto bei Erlösbuchungen eintragen auf 'J' steht, werden die Buchungen der verrechneten Anschaffungskosten gesammelt und nach der letzten Erlösbuchung geschrieben!

(☺ 2.80c.0181 6/1/2000)

Fibu TA2: Buchungssatz der Altteilesteuer wird als Bestandteil der Aufteilungsbuchung vor den verrechneten Anschaffungskosten eingeschoben.

(☺ 2.80c.0197 25/1/2000)

Datev-Fibu

falls Kundennummer einer Buchung nicht gefunden wird, erfolgt ein Fehlerabbruch 'ungültiger Arbeitsbereich' -> Fehler beheben.

(☺ 2.80c.0181 6/1/2000)

Bei Wiederholung einer Übergabe wird das Anfangsdatum auch als Enddatum gesetzt -> Fehler beheben

(☺ 2.80c.0197 25/1/2000)

neuer Schalter 'Rechnungstext inkl. Vorname' bei der Übergabe wird im Rechnungstext sowohl Vor- als auch Nachname übergeben.

(☺ 2.80c.0197 25/1/2000)

Kunden/Lieferantenübergabe

Kontenbezeichnung und Kurzbezeichnung den geänderten Taylorix-Vorgaben angepasst

(☺ 2.80c.0255 22/5/2000)

IMB-Fibu

Beim Testen der Kontenzuordnung erfolgt am Ende ein Fehlerabbruch -> Fehler beheben

(☺ 2.80c.0181 6/1/2000)

IB3 : Übergabe der Kundennummer berichtigt

IB3 : neuer Schalter: Kassenzahlung buchen J/N in Fibu-Konfiguration

(Barzahlung der übergebenen Barrechnungen)

DW2 : neue Konfigurationseinstellung : Lagernummer

(☺ 2.80c.0247 4/5/2000)

IB3: Kunden- und Lieferantenübergabe nach Vorgabe Fa. Spitzl & Neise komplettiert.

(☺ 2.80c.0259 2/6/2000)

Lexware

Neue Fibuschnittstelle

(☺ 2.80c.0254 15/5/2000)

Programmoptionen

Artikelpreislisten

Es werden beim Einfügen von neuen Artikeln in die Preisliste in den Verkaufsrabatten nach Staffelpreisen gesucht und ggf. in die Preisliste mit aufgenommen.

(☺ 2.80c.0180 31/12/1999)

Benutzerverwaltung

Es kann bei der Vorgabe Kostenstelle angegeben werden, ob die Vorgabe genutzt werden soll, dann auch "___", oder nicht.

(☺ 2.80c.0199 26/1/2000)

Der Supervisor wird wieder korrekt gesperrt.

(☺ 2.80c.0241 2/4/2000)

Es können alle Benutzer mit dem Aufrufparameter "KILLUSER" freigegeben werden.

(☺ 2.80c.0241 2/4/2000)

Programmpflege

Man kann in der Programmpflege; Korrekturen die Kundenumsatzzahlen neu ermitteln lassen.

(☺ 2.80c.0200 26/1/2000)

Man kann in der Programmpflege; Korrekturen die offenen Posten der Kunden neu ermitteln lassen.

(☺ 2.80c.0244 17/4/2000)

Div. Configdaten

Man kann in den Configdaten festlegen, daß beim Preisbandimport weder Verweisnummer oder MWMNummer eingepflegt werden.

(☺ 2.80c.0200 26/1/2000)

Man kann unter Sonstiges eine neue Option starten: Programminformationen. Um ein Programmupdate zu überprüfen.

(☺ 2.80c.0225 9/3/2000)

Neuer Aufrufparameter "NOWAIT" schaltet das Einfügen von Systemaufrufen in die Tastaturabfragen aus. Die sollte NICHT auf NT-Rechner genutzt werden. Wenn der Parameter genutzt wird, ist die Reaktion auf die Maus besser.

(☺ 2.80c.0223 5/3/2000)

Textbausteine

Texte können mit Shift-F4 als Textbausteine abgespeichert werden. Es gehen wieder Alt-F11 in die Windows Zwischenablage kopieren
Strg-F11 aus der Windows Zwischenablage einfügen.

(☺ 2.80c.0223 5/3/2000)

Alle F5 Tasten gehen wieder.

(☺ 2.80c.0226 12/3/2000)

Zwischenablage (Reaktiviert)

Neuer Menüpunkt unter "Sonstiges" -> "Optionen". Mit Hilfe dieses Menüpunktes kann eine Übergabe von Stammdaten an Windowsprogramme über die Zwischenablage konfiguriert werden. Es kann ein Text eingegeben werden. In dem Text werden Variablen von Format #NAME# durch das entsprechende Datenbankfeld ersetzt.

Die Übergabe an die Zwischenablage erfolgt in den Stammdatenanzeigemasken und Suchlisten mit der ALT-F11 Taste. Der Text kann in anderen Windowsanwendungen danach mit UMSCHALT-EINFG oder STRG-V (abhängig von der Anwendung) eingefügt werden.

In normalen Stammdatenmasken kann mit Umschalt-F11 genau wie mit STRG-P die komplette Maske in die Zwischenablage kopiert werden.

In Textbausteinen und anderen Memofeldern kann mit ALT-F11 Text in die Zwischenablage kopiert werden und mit STRG-F11 kann aus der Zwischenablage Text an das Memo angehängt werden.

In der Druckvorschau kann ebenfalls mit ALT-F11 die aktuelle Seite in die Zwischenablage kopiert werden. Mit Umschalt-F11 kann das komplette Dokument (wenn es < 64KB ist) in die Zwischenablage kopiert werden.

(☺ 2.80c.0223 5/3/2000)

Datenaustausch (Reaktiviert)

Neues Modul "Datenaustausch" (Menu: "Sonstiges"). Mit Hilfe dieses Moduls kann man Daten von einer beliebigen Datenbank in die Zwischenablage kopieren.

Die Übergabe erfolgt in drei Schritten. 1.) die Auswahl der Datenbank. 2.) Die Auswahl der Datenbankfelder, die in der Übergabe enthalten sein sollen und 3.) die Auswahl der Datensätze, mit Hilfe der bekannten Auswahlmaske, die übergeben werden sollen.

Nach Auswahl der Datensätze stehen die Daten in der Zwischenablage bereit. Sie sind als SDF formatiert (Trennzeichen ist ein TAB). Sie können in Excel und anderen Tabellenkalkulation direkt in ein Arbeitsblatt eingefügt werden.

Man kann leider aus DOS-Fenstern maximal 64Kb an Daten in die Zwischenablage kopieren. Sollten mehr Daten anfallen, so werden diese in 64KB Blöcke aufgeteilt und nacheinander bereit gestellt.

(☺ 2.80c.0223 5/3/2000)

Kleine Programmkorrekturen

Preisliste: Druck beginnt bei 1. Position (☹ 2.80c.0186 10/1/2000)

Benutzerverwaltung: Benutzer können immer freigegeben werden, auch wenn sie nur in der Systemdatenbank gesperrt sind. (☹ 2.80c.0192 14/1/2000)

Warenzugang: Bei Ausdruck von Aufklebern wird teilweise die Zugangsliste nicht mehr gedruckt -> Fehler behoben

FIBU TA2: Altteilesteuerbuchungen müssen vor den Buchungen der VAK's erfolgen -> Fehler behoben
FIBU TA2: Buchung kann abgewiesen werden, wenn der Faktura-Satz nicht gefunden wird.

(☹ 2.80c.0194 18/1/2000)

F11-Funktion: Alte Bewegungsdaten können auch aus der Fakturierung angezeigt werden.

(☹ 2.80c.0200 26/1/2000)

Mietmodul: Rechnungen mit Mietpositionen können zurückgesetzt werden.

(☹ 2.80c.0216 21/2/2000)

Div. Opt. Änderungen: Fehlende Cursor bei F11; Textvorschau zeigt keinen Rand oben und links; Positionsstatuszeile beim Fakturieren zeigt komplette Bezeichnung; Datumsabfrage bei Aufrufen von alten Belegen entfällt.

Patchcode H -> IB3 übergibt Kostenstellenfeld -> Matthias Blickle Bescheid geben

für Fa. Hörger: Formel 6 beim Warenzugang für

für Fa. Spitzel & Neise: Fibu IB3 übergibt Zahlungsbedingung Kunden/Lieferanten lt. neuem Schlüsselfeld. Fibu IB3 Kunden/Lieferantenübergabe: Nachname2 wird übergeben, falls Vorname leer.

Fibu IB3 Barrechnungen mit Skonto werden gebucht . Fibu IB3 Übernahmedatum wird abgefragt und ausgewertet.

Fa. Reiser: Fibu AS5 Übergabefehler behoben

Fibu K2K, 97D, K97, KHK Falls keine Kunden oder Lieferantenadressen übergeben wird, wird auch keine Datei erstellt.

(☹ 2.80c.0237 28/3/2000)

Sonderprogrammierung Bondrucker für Fa. W+T Etikettengröße angepasst.

(☺ 2.80c.0244 17/4/2000)

Letzten Druck wiederholen, geht auch bei Netzdruckern. (Via Netzname)

(☺ 2.80c.0244 17/4/2000)

GFK-Modul: Es kann die Lagernummer angegeben werden

(☺ 2.80c.0260 3/6/2000)

Legende zur Dokumentation

(↓ Version, Datum)

☹ Fehler entfernt

☺ Modul erweitert

☺ Neues Modul oder neue Funktionalität